

D

Baulexikon

Begriffe aus dem Bauwesen: Dach Lee und Luv Seite

www.BauFachForum.de

Wilfried Berger
Mehr zu diesem Thema
unter:

Probleme im Bauwesen
<http://baufachforum.de/shop/>



Erstellt:	08.11.2015	21:26
Letzter Ausdruck:	14.11.2015	21:32

Denke immer daran!!!!

Mein Schwänzchen wedelt auch nach Lee und Luv.

Aber:

Wenn Lee und Luv zusammenkommen, ist auch die Irisation, also die Sonneneinstrahlung mit der Temperatur immer dabei beeinflussend, ob Luft sich bewegt oder stehen bleibt. Das heißt, dass kalte Luft nicht mit warmer Luft eine physikalische Luftbewegung eingeht. Daher ist bei einem Dach immer wichtig, dass bei der Hinterlüftung die Lee-Luft nach Lee lüftet und die Luv-Luft nach Luv lüftet.

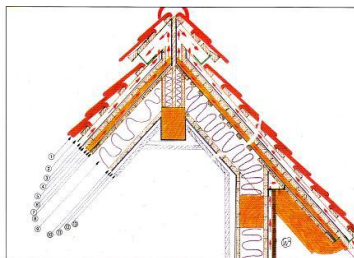
Ergebnis:

So ein Quatsch!!! Mein Schwänzchen wedelt so, wie ich das wedeln lasse!!

Begriff-Erklärung:

Begriff 1:

Wind zugewandte Seite und Wind abgewandte Seite eines Bauobjektes.



Das Dach, wie es vom Autor gebaut wurde, um der Lüftung in allen Belangen gerecht zu werden.
1. Der Dachstuhl, 2. Die Dachlatten, 3. Die erste Hinterlüftung, 4. Die Schweißbahn, 5. Das Hinterdach aus Holz, 6. Die zweite Hinterlüftung, 7. Hier sollte der Unterboden im oberen Teil ebenfalls mit einer Schweißbahn versehen werden, um eventuelles Rückwasser nie in die Isolierung zu lassen, 8. Hier sollte ein abenes Bereich zu Strichputz mit einem Gefälle abgebaut werden, um eventuelle Rückwasser abzuführen.



Der Autor:

Das Bauen ist letztendlich immer ein Kampf gegen die Natur. So gut die Natur für uns Menschen ist, so groß ist für uns Baumeister der Kampf gegen die Naturgewalten. Dabei ist der Druck und der Sog für ein Gebäude prägnant. Betrachten wir uns hier einmal einen Windsurfer, der sich mit einem Segel fortbewegt. Dann ist dort, wo der Wind einbläst, die Luv Seite. Dort, wo sich sein Segel aufbäumt, ist die Lee Seite. Also die Wind abgewiesene Seite.

Stellen wir uns den Windsurfer nochmals vor, dann bewegt sich sein Brett nicht aus dem Grundsatz, dass der Wind von Lee in sein Segel bläst. Sondern, weil im gleichen Zuge auf Luv, ein Überdruck entsteht. Das Bild links unten zeigt, wo der Surfer mit seinem Segelwissen das Ganze abgeschaut hat. Letztendlich nur von der Möwe. Wenn wir großen Sturm haben und die Möwe mit 100 g Eigenwicht auf der Mole sitzen bleiben möchte, muss sie sich die Druckzone und die Sogzonen des Windes zu Eigen machen. Der weite Weg des Windes (6) produziert wie mit dem Ausbeulen des Segels des Surfers, einen Überdruck. Der die Möwe fest auf die Mole drückt. Unter (4) entsteht jetzt der Überdruck. Daher fährt der Surfer nicht wegen des Windeinblasens, sondern wegen dem Überdruck auf der Lee Seite.

Oh, „*Thierrysches Orakel*“ erklär mir den Begriff:

Dach Lee und Luv Seite

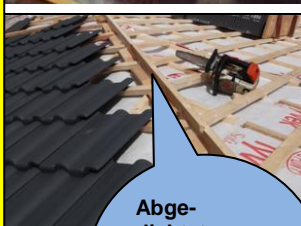


Kein Überlüften möglich!

Mehr über Dachdämmung:

Wie verhält sich das beim Dach?

Letztendlich nicht anders wie bei der Möwe und dem Surfer. Jedes Dach ist nach den Himmelsrichtungen nach Norden, Osten, Westen, Süden ausgerichtet. Hier kommt jetzt allerdings noch Erschwerend hinzu, dass die Dachfläche mit der Dacheindeckung morgens wie Abends unterschiedliche Temperaturen aufweist. Das heißt, dass wir aus der Sonneneinstrahlung einmal ein Warmdach und ein Kaldach haben. Dabei jetzt Thermik entsteht. Somit die warme Luft physikalisch nie in die kalte Luft einlüftet und umgekehrt gleich. Daher ist ein Dach immer so zu konzipieren, dass die Dachlüftung immer von Lee nach Lee und Luv nach Luv lüftet. Bild oben, zeigt eine solche Konstruktion. Bild links oben, zeigt eine solche Lüftungshaube bei einem Ziegeldach. Bild links unten zeigt ein Walmdach mit der Firstsperrung der Lüftung. Schaffen wir es nicht diese Regelung einzuhalten, wird das Warmdach wie auch ein Steildach als Kaldach täglich absaufen. Auch die Ziegel werden durch Gefriersprengung versagen.



Abgedichtete Firstplatte kein Überlüften möglich.

Wir bedanken uns bei der Firma Massiv Holz Mauer für die Begriffserklärung und die zur Verfügung Stellung der Bilder.

MHM Massiv Holz Mauer
Entwicklungsgesellschaft GmbH
Auf der Geigerhalde 41
D-87459 Pfronten – Weißbach
r.koenig@massivhausmauer.de
www.massivholzmauer.de



Quelle: Praxisfälle des Autors als Sachverständiger, Stand 2009
Begriffe aus dem Wissensnetz www.BauFachForum.de
Materialsammlung aus dem [BauFachForum](http://www.BauFachForum.de).
Quellen Siehe Baulexikon.

Wilfried Berger, Sachverständiger
www.BauFachForum.de